

Professor C. Kuhn in München im 20. Bande von Karsten's „Allgemeiner Encyclopädie der Physik“. Da dieses ausgezeichnete Werk für den Techniker und Praktiker nur schwer zugänglich ist, so wurde dasselbe vielfach benutzt.

Es hat keinen Zweck, die zahlreichen wissenschaftlichen Werke und Zeitschriften ausführlicher namhaft zu machen, die bei der Ausarbeitung des Nachstehenden zu Rath und ausgezogen wurden. Wer sich mit dieser oder einer ähnlichen technisch-wissenschaftlichen Frage beschäftigt hat, weiß zur Genüge, wie die Literatur in den verschiedensten Werken zerstreut ist und wie es große Mühe macht, nichts Wesentliches dabei zu übersehen. Die Herren Techniker empfinden diesen Mangel am meisten, denn wer hat Zeit und Gelegenheit, die verschiedenen Angaben nachzuschlagen, zu prüfen und das Beste davon zu behalten und anzuwenden?